

Liebe Tanja,  
ich bin jetzt im Nationalpark Wattenmeer an der Nordsee, das ist das größte Wattenmeer der Welt (etwa 4 380 km<sup>2</sup> groß). Das Klima ist hier sehr ungewöhnlich: Zweimal am Tage gibt es hier Fluten, wenn das Wasser an die Küste kommt, und zweimal Ebben, wenn das Wasser zurückweicht. Wenn das Wasser weg ist, kann man im Meer watten, deshalb heißt diese Fläche das Watt. Der zeitliche Abstand zwischen Flut und Ebbe beträgt sechs Stunden und zwölf Minuten. Jährlich besuchen den Nationalpark Millionen Touristen. Seit 2009 ist das Wattenmeer das UNESCO-Weltnaturerbe. Hier nehme ich an einem interessanten Projekt teil. Es heißt «Prima Klima». Sein Ziel ist es, die Tier- und Pflanzenwelt des Wattenmeers, Probleme unserer Natur, insbesondere den Klimawandel und alternative Energieformen näher kennen zu lernen. Besonders interessant finde ich auch die Idee, nach klimafreundlichen Rezepten das Essen selbst zu kochen, um dabei zu erfahren, dass wir schon in der Küche etwas für den Klimaschutz machen können! Habt ihr auch interessante Landschaften mit ungewöhnlichem Klima? Ich würde mich über deine Antwort sehr freuen!  
Liebe Grüße  
Tina

**Lies den Text und markiere dann die richtigen Sätze.**

(Кількість балів 8.00)

- ☐ A Seit 2009 gehört das Wattenmeer zum UNESCO-Weltnaturerbe.
- ☐ B Die Teilnehmer des Projektes «Prima Klima» lernen auch klimafreundlich kochen.
- ☐ C In diesen Nationalpark ist eine Million Touristen gekommen.
- ☐ D Bei den Ebben kann man im Meer watten.
- ☐ E Der Nationalpark Wattenmeer an der Nordsee ist das größte Meer der Welt.
- ☐ F Zwischen Flut und Ebbe vergehen zwölf Stunden.
- ☐ G Bei den Fluten kommt das Wasser an die Küste.
- ☐ H Tina interessiert sich für den Umweltschutz und alternative Energieformen.